

Pussy Riot, steifpenissig, und Super-Sado Putin

Die [Titanic](#) schreibt an das ~~ehemalige~~ Nachrichtenmagazin „Der Spiegel“ „die Leser“ über Pussy Riot:

Gottlob entschuldigtest Du uns in der zugehörigen Titelstory mit Bildunterschriften wie „Revolution kann sexy sein, wenn kirschäugig Solschenizyn im Glaskasten zitiert wird“. Indem Du nämlich zeigtest, Spiegel, wie sexy Journalismus sein kann, wenn steifpenissig die eigene Schmutzphantasie zitiert wird.

Denn Du hast ja recht: Wieso sollten Frauen, die sich „Pussy Riot“ nennen, nicht Freiheitskämpferinnen und Wichsvorlage zugleich sein? Und lassen sich diese geilen Ost-Schlampen nicht von dem Super-Sado Putin genau das besorgen, was unsere verzärtelten West-Weiber nur in schwimmeligen Schundromanen nachlesen?

Ich musste Tränen lachen beim Frühstück...